



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN · BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN

VERANTWORTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÖCKE · I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUE. B 40-500 · KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 153

Wien, 3. August 1944

Glückwunsch des Bürgermeisters
=====

^{Bürgermeister}
Bürgermeister SS-Oberführer Blaschke übersandte dem Bildhauer Professor Josef Müllner zum 65. Geburtstag ein Glückwunschsreiben, in dem er ihm für seine hervorragenden künstlerischen Leistungen dankt. Wien sei stolz, sich des Besitzes zahlreicher seiner Schöpfungen rühmen zu dürfen, denn was seine Meisterhand bisher schuf, zähle zu den erlesenen Werken deutscher Bildhauerkunst. Der Brief schließt mit der Mitteilung, daß die Stadt Wien den von Professor Müllner geschaffenen Brunnen angekauft hat, der nun mit anderen seiner Kunstwerke, die Wien bereits schmücken, ein immerwährender Beweis seiner hohen Kunst sein soll.

Wiener! Auch Wasser nicht verschwenden!
=====

Unser kostbarstes und notwendigstes Lebensgut ist unser Hochquellenwasser. Es ist gut und billig, jedoch an Niederschläge und Jahreszeiten gebunden und daher nicht unbeschränkt vorhanden. Wasser sparen tut not! Wasser sparen ist Pflicht! Nur bei äußerster Sparsamkeit in der Verwendung kann eine einwandfreie Wasserversorgung gewährleistet werden. Jeder unnütze Wasserverbrauch, jede Wasserverschwendung ist zu vermeiden. Undichtheiten bei Auslauf- und Klosettähnen sind raschestens zu beheben. Hausbäder nach Tunlichkeit nur einmal wöchentlich und statt der Wannebäder womöglich Duschbäder benutzen! Gemüseanbauflächen nur mit Kannen begießen! Ist eine Schlauchbespritzung nicht zu umgehen, dann auf sparsamsten Wasserverbrauch